



öffentlich

Betreff:

Klimapreisverleihung kindgerechter gestalten

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 19.02.2019

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

06.03.2019 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür zu sorgen, dass die jährliche Klimapreisverleihung kindgerechter gestaltet wird.

gez. Janny Armbruster
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die meisten Teilnehmer*innen an der Preisverleihung des Klimapreises sind Kinder und Jugendliche. Dies spiegelt sich weder im Programm, noch beim Büffet oder der Art der Verleihung wider. Die Kinder und Jugendlichen langweilen sich sichtlich und haben wenig Vergnügen dabei, zwei Stunden und länger stillzusitzen.